

# „Kaninchen im Tierheim – Haltung, Vergesellschaftung, Weitervermittlung“

## **Birgit Schandl**

Als Referentin beim Tierheim Symposium einen Workshop zur „Haltung, Weitervermittlung und Vergesellschaftung von Kaninchen“ abhalten zu dürfen, ist eine sehr schöne Aufgabe für mich.

Gerade bei Kaninchen mangelt es leider sehr oft an der artgerechten Haltung, in Tierheimen gibt es schon ein sehr gut ausgebautes Netz für die Vermittlung von Hunden und Katzen, bei den Nagetieren und besonders bei Kaninchen gestaltet es sich aber oftmals schwierig, artgerecht zu vermitteln und auch die artgerechte Haltung überprüfen zu können.

Aus diesem Grund möchte ich bei meinem Vortrag meine Erfahrung von der Vermittlung von über 500 Kaninchen in artgerechte Haltung einbringen, unser Schutzvertrag enthält unter anderem, dass die Tiere niemals alleine gehalten werden dürfen und pro Tier mindestens 2 m<sup>2</sup> Platz in einem mardersicheren Gehege zur Verfügung stehen müssen. Bei mindestens 2 Tieren ergibt das dann eine Grundfläche von 4 m<sup>2</sup>.

Folgende Punkte werden in meinem Vortrag bzw im Workshop behandelt:

- ☼ artgerechte Haltung auch im Tierheim
- ☼ wie vermeide ich Einzelhaltung im Tierheim
- ☼ Sensibilisierung der Tierheimbesucher durch die Präsentation eines artgerechten Innengeheges (Vorschläge zur Umsetzung)
- ☼ Schutzvertrag (wesentliche inhaltliche Punkte) und Schutzgebühr
- ☼ Beratungsgespräche für Interessenten zur artgerechten, vor allem käfigfreien Haltung von mindestens 2 Tieren (Vorgehensweise, Argumentation)
- ☼ Überprüfung der Plätze durch mitgebrachte Bilder von Gehegen vor einer Vermittlung (Tipps zur Umsetzung), Ankündigung einer eventuellen Kontrolle
- ☼ Aufklärung über die richtige Haltung der Kaninchen im neuen Zuhause
- ☼ Kastration bei weiblichen Tieren – Pro und Kontra
- ☼ Vorteile der Frühkastration bei männlichen Jungtieren
- ☼ Weitervermittlungserfolge durch Routine bei der Vergesellschaftung
- ☼ Ablauf einer Vergesellschaftung (Fehler, die oft gemacht werden)
- ☼ Schulung der Tierheim-Mitarbeiter in diesem Punkt, so kann Einzelhaltung im Tierheim vermieden werden und jede Vergesellschaftung erhöht die Routine
- ☼ ist die Vergesellschaftung Routine, bekommt man ein sehr gutes Gespür, welche Tiere harmonieren, das wiederum erhöht die Vermittlungserfolge
- ☼ Anbieten der Vergesellschaftung im Tierheim selbst (Tipps zur Umsetzung)
- ☼ sämtliche Fragen zu allen Kaninchen Themen werden gerne beantwortet
- ☼ eine Zusammenarbeit von Helpline und Tierheimen ist zu jeder Zeit erwünscht

## Angaben zu meiner Person:

Ich bin seit vielen Jahren im Tierschutz tätig. In diesem Rahmen habe ich mich immer besonders für die artgerechte Haltung von Kaninchen eingesetzt und auch Vereinsarbeit geleistet. Im September 2007 habe ich dann den Verein „Kaninchen-Helpline“ gegründet und bin als Obfrau aktiv tätig.

- ☼ in diesen 3 Jahren haben wir über 500 Kaninchen in artgerechte Haltung vermitteln können
- ☼ 35 – 40 Pflgetiere werden permanent betreut, bis sie vermittelt werden
- ☼ wir bieten Urlaubspflegestellen, so sehen wir oft ehemalige Vermittlungstiere wieder
- ☼ Gnadenhofstellen geben nicht vermittelbaren Tieren ein liebevolles Zuhause
- ☼ jederzeit wird telefonisch ehrenamtlich in allen Kaninchenfragen beraten
- ☼ wir betreiben Aufklärung auf Messen, halten Vorträge, verteilen Flyer
- ☼ unserer Homepage ist ein Forum angeschlossen, das zum Austausch für Kaninchenhalter dient
- ☼ unsere Homepage enthält die wesentlichen Kriterien zur Kaninchenhaltung
- ☼ unzählige Beispiele für Innen- und Außenhaltung inklusive Bauanleitungen werden angegeben
- ☼ in diversen Zeitungen wurden schon Artikel veröffentlicht
- ☼ ein Fernsehbeitrag über die Helpline war in Tierzuliebe zu sehen
- ☼ im Juni erhielt unser Verein den TISA Anerkennungspreis 2010

Birgit Schandl

Vereinsleitung

+43 676 50 30 300

[birgit.schandl@kaninchen-helpline.at](mailto:birgit.schandl@kaninchen-helpline.at)

[www.kaninchen-helpline.at](http://www.kaninchen-helpline.at)